



die lobby für kinder

 Finanzgruppe
Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Pressemitteilung

Sperrfrist: 21.09.2011, 19:00h

Kinderschutzpreis des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Rheinland-Pfalz geht an das Kinderhospiz Sterntaler

Im Rahmen einer Feierstunde in Schloss Waldthausen vergab der DKSB RLP e.V. den „Kinderschutzpreis“ in diesem Jahr an das Kinderhospiz Sterntaler e.V. in Dudenhofen. Die Einrichtung ist das erste und bisher einzige stationäre Kinderhospiz in Rheinland-Pfalz. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert, die der Sparkassenverband Rheinland-Pfalz gestiftet hat.

„Der Kinderschutzbund freut sich, mit Sterntaler eine Einrichtung auszuzeichnen, deren Mitarbeiter mit hohem Einsatz Kindern und ihren Familien in einer existenziell bedrohlichen Situation intensiv beistehen“, so Christian Zainhofer, 1. Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Kinderschutzbundes bei der Überreichung des Preises.

Als Schirmherr der Auszeichnung betonte Ministerpräsident Kurt Beck in seinem Grußwort: „Kaum etwas bewegt uns mehr als das Leiden und Sterben von Kindern. Die professionelle Begleitung der Familien durch die ambulanten Pflegedienste und die ehrenamtliche Hospizarbeit sind daher besonders wichtig. Sterntaler ist für die schwerstkranken Kinder und ihre Familien, die eine Auszeit aus der täglichen Routine und Belastung brauchen, ein gutes Angebot.“

„Sterntaler widmet sich einer Aufgabe, die viel Kraft und Ausdauer erfordert. Und Sterntaler zeigt, dass mit der Initiative einiger engagierter Menschen Großes bewegt werden kann“, würdigte Beate Läsch-Weber, Präsidentin des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, den Preisträger.

Christian Zainhofer vom Kinderschutzbund überreichte den Preis gemeinsam mit Ministerpräsident Kurt Beck und Präsidentin Beate Läsch-Weber im Rahmen der Feierstunde.

In der Begründung für die Verleihung des Kinderschutzpreises an das Kinderhospiz Sterntaler heißt es: „Das stationäre „Kinderhospiz Sterntaler“ in Dudenhofen erhält den Kinderschutzpreis für seinen wichtigen Beitrag bei der Begleitung und Betreuung schwerstkranker Kinder und ihrer Familien. Als Ort der Erholung, des Rückzugs sowie der Begegnung mit anderen Betroffenen

kann es den Kindern und ihren Familien zu mehr Lebensqualität verhelfen, eine Auszeit vom Alltag schaffen und ihnen das Gefühl vermitteln, in einer schweren Lebensphase nicht allein gelassen zu sein.“

Ursula Demmer, Geschäftsführerin des Kindershospizes Sterntaler, dankte dem Kinderschutzbund, den Sparkassen und dem Land für diese Anerkennung. Sie nahm die Auszeichnung als Bestätigung und Aufforderung für alle stationären wie ambulanten Kinderhospize in ganz Deutschland an, diese wichtige Aufgabe mit unverminderter Kraft weiter zu erfüllen.

In Deutschland erkranken jährlich weit über 25.000 Kinder an Krankheiten, die bis heute als unheilbar gelten. Die sich oft über mehrere Jahre erstreckende Erkrankung der Kinder bringt Eltern wie auch Geschwisterkinder schnell an die Grenzen ihrer physischen und psychischen Belastbarkeit. So war es für die Sterntaler neben ihrem seit bereits sieben Jahren bestehenden ambulanten Kinderkrankenpflegedienst und dem Engagement mit ehrenamtlichen Familienbegleitern immer das große Ziel, ein stationäres Kinderhospiz aufzubauen. „Einmal durchschlafen können ohne das Piepsen der medizinischen Geräte“, ein Wunsch, der bei betroffenen Familien ganz oben auf der Wunschliste steht, gefolgt von dem dringenden Bedürfnis nach Zeit für die Geschwisterkinder, Zeit für sich selbst und den Austausch mit anderen betroffenen Familien. Sie auf den Abschied von ihrem Kind vorzubereiten, wie auch die Trauerbegleitung nach dem Versterben gehören für das Kinderhospiz Sterntaler zu den Kernaufgaben.

Hintergrundinformation:

Seit 1968 ist der Deutsche Kinderschutzbund, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. (DKSB RLP e. V.) *die* Lobby für Kinder in Rheinland-Pfalz: Über 1500 Menschen engagieren sich ehrenamtlich und über 100 Menschen hauptamtlich in 23 Orts- und Kreisverbänden. Über 3000 Mitglieder helfen – unabhängig von weltanschaulichen, konfessionellen oder parteipolitischen Interessen – mit, dass die in der 1989 vereinbarten UN-Kinderrechtskonvention verbrieften Rechte von Kindern Realität werden.

Kontakt für die Presse

Dr. Iris Geißler-Eulenbach
Geschäftsführerin
Tel.: 0170 83 35 931

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Postfach 17 24
76829 Landau
Tel.: 06341/14 14 599